Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 41 (1963)

Heft: 10

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gottesdienstordnung im Monat April

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Dass das hl. Buss-Sakrament hochgeschätzt und oft, aufrichtig und fruchtbringend empfangen werde.
Für die Aussätzigen.

Gottesdienste:
An Werktagen: Heilige Messen von 5.30 bis 7.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Tagzeit der Non. 18.00 gesungene Vesper (ab 1. April Montag bis Freitag 18.00; Samstag 15.00). 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen 5.30 bis 8.30 in der Basilika. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mi. Oktavtag. Gebetskreuzzug. Hl. Messen in der Gnadenkapelle um 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00. Um 10.00 Hochamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Non. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt und Segensandacht. 18.00 Vesper.
2. Do. Oktavtag.
3. Fr. Oktavtag. Herz-Jesu-Freitag. 20.00 Komplet und Segensandacht.
4. Sa. Oktavtag.
5. So. Weisser Sonntag.
6. Mo. Fest Mariä Verkündigung (auf diesen Tag verlegt). Hl. Messe wie am 25. März. 9.00 Levitiertes Hochamt. 18.00 feierliche Vesper.
7. Di. Wochentag.
8. Mi. Wochentag.
9. Do. Wochentag.
10. Fr. Wochentag.
11. Sa. Hl. Leo der Grosse, Papst und Kirchenlehrer.
12. So. Guthirt-Sonntag.
13. Mo. Hl. Justinus, Martyrer.
14. Di. Hll. Tiburtius und Gefährten, Martyrer.
15. Mi. Wochentag.
16. Do. Wochentag.
17. Fr. Wochentag.
18. Sa. Muttergottes-Samstag.
19. So. 3. Sonntag nach Ostern.
20. Mo. Wochentag.
21. Di. Hl. Anselm, Bischof und Kirchenlehrer.
22. Mi. Wochentag.
23. Do. Hl. Georg, Martyrer.
24. Fr. Hl. Fidelis von Sigmaringen, Martyrer.
25. Sa. Hl. Evangelist Markus. Tag der Bittprozession. 7.00 Ankunft der Bittgänge. Predigt, Allerheiligenlitanei. Rogationsamt. Gelegenheit zum Sakramentenempfang. — 9.00 Hl. Messe in der Gnadenkapelle.
26. So. 4. Sonntag nach Ostern.
27. Mo. Hl. Petrus Canisius, Kirchenlehrer.
28. Di. Wochentag.
29. Mi. Hll. Odo, Majolus, Odilo und Hugo, Äbte von Cluny.
30. Do. Hl. Katharina von Siena, Jungfrau.

Mai:
1. Fr. Hl. Josef, der Werktätige. 9.00 Levitiertes Hochamt.
4. Mo. Bittgänge. 7.00 Predigt, Litanei und Rogationsamt.
6. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Ignaz

Wallfahrtschronik

Januar

«Mit dem Herrn fang alles an!» mahnt uns ein geistliches Lied. Den zahlreichen Pilgern, die das neue Jahr mit Gott begannen und das Hochamt in der Basilika mitfeierten, konnte Abt Basilius als Konzilsvater den von Paul VI. aufgetragenen päpstlichen Segen erteilen. Dadurch wollte der Heilige Vater allen Gläubigen danken für ihr Gebet um ein gutes Gelingen des Konzils, sie gleichzeitig aber auch auffordern, noch mehr zu beten für die nächste Session. Wir dürfen nicht erlahmen im Eifer und Interesse für die Kirchenversammlung. Noch sind viele und schwere Probleme zu lösen. Wo aber spüren wir das Wehen des Heiligen Geistes? Nur dort, wo Hirte und Herde in einmütigem *Gebet* versammelt sind, wie damals die Apostel im Abendmahlssaal. — In diesem Frühjahr konnte man nur an den Sonntagvormittagen den «Winterschlaf» des Wallfahrtslebens feststellen. Die warmen Nachmittage lockten zahlreiche Pilger und Touristen ins Heiligtum auf dem Felsen. Am 11./12. Januar fand im Kurhaus «Kreuz» ein regionaler Einkehrtag des Blauring statt. Über jedes Wochenende war eine Gruppe von Jugendlichen hier, um sich vorzubereiten auf den «Schritt ins Leben».

Auch das Kloster hatte einige frohe und schmerzliche Ereignisse erlebt. Am 2. Januar machten unsere Patres, die auf den umliegenden Pfarreien Seelsorger sind, ihren traditionellen Neujahrsbesuch, am 15. die Stadtpfarrherren von Basel mit ihrem inzwischen in den wohlverdienten Ruhestand getretenen Dekan, Msgr. Roman Pfyffer. Am 6. Januar erschienen die hochw. Äbte von Engelberg und Einsiedeln zur allfünfjährlichen Visitation, um Einblick zu nehmen in den geistigen Stand des Klosters und das geistliche Leben der Mönche, und wo nötig durch Weisungen das Vollkommenheitsstreben zu bestärken. Zwei schmerzliche Tage folgten: der Tod der langjährigen, treuen Angestellten, Frl. Anna Schreiber und Frl. Marie Frick. Im März-Heft wurde ihnen ein besonderes «Wort des Dankes» gewidmet. Diesem dürfen wir heute ein neues Dankeswort hinzufügen. Friedli Angly aus dem benachbarten Tannwald kann auf 40 Jahre selbstlosen Dienens an unserer Wallfahrtsstätte zurückblikken. Möge ihm Gott alles vergelten!

Februar

Am ersten Samstag hielt eine Jugendgruppe aus Basel abends spät eine Gebetsstunde in der St.-Annakapelle. Anderntags feierte sie in der Reichenstein'schen Kapelle das Gemeinschaftsopfer. — Die Wallfahrt von «Jung-Basel» an Lichtmess war wiederum gut besucht. In aller Frühe brachen die Jungen und Mädchen in kleinen Gruppen von Basel auf und erreichten zu Fuss bei Gebet und Betrachtung einiger Kerngedanken um 6.00 Uhr Mariastein. P. Thomas feierte die Gemeinschaftsmesse und hielt die Predigt. Am selben Tag veranstaltete die akademische Vinzenzkonferenz von Basel eine Wallfahrt mit zirka 40 Kindern. Um 4 Uhr nachmittags erteilte Abt Basilius einigen Italienern aus der katholischen Mission Muttenz das hl. Sakrament der Firmung, verbunden mit einer Abendmesse.

Viele Pilger brachten am Agathafest (Gebetskreuzzug) Früchte und Lebensmittel, um sie nach dem Amt segnen zu lassen. Am 13. Februar fand ein Einkehrtag für katholische Bäuerinnen statt. Um 4 Uhr feierten sie mit dem solothurnischen Bauernseelsorger P. Leonz die hl. Abendmesse in der Gnadenkapelle. Schliesslich seien noch die Wallfahrten der Jungfrauenkongregation von St. Marien, der Schulentlassenen von St. Christophorus, Basel, und der Einkehrtag für das Gastgewerbe erwähnt. P. Philipp